

ESG-Strategie

2024

Langfristig denken.
Nachhaltig handeln.



*„Wir hoffen, dass unsere Bemühungen auch andere in unserer Branche inspiriert, ähnliche Schritte in Richtung Nachhaltigkeit zu unternehmen – denn nur **gemeinsam** können wir die dringenden Herausforderungen meistern, vor denen unsere Welt aktuell und zukünftig steht.“*

*- Alina-Lucia Hofmann
(Leiterin ESG bei Pegasus)*

Liebe Lesende,

mit einem klaren Bekenntnis zur nachhaltigen Unternehmensführung freuen wir uns, Ihnen unseren Nachhaltigkeitsbericht 2023 und unsere Strategie für 2024 vorzustellen. In den folgenden Seiten möchten wir transparent und ehrlich darlegen, wie wir unsere Nachhaltigkeitsziele verfolgen und welche Fortschritte wir dabei erzielt haben. Seit dem vergangenen Jahr liegt unser Fokus insbesondere auf der Erhebung quantitativer Daten, um unseren Einfluss auf die Umwelt evidenzbasiert zu messen. Zusätzlich bieten wir einen Überblick über den aktuellen Stand verschiedener ESG-Themen sowie einen Ausblick auf unsere strategischen Überlegungen für die kommenden Monate. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserem Engagement für eine nachhaltige Zukunft und laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam mit uns die nächsten Schritte auf diesem Weg zu gehen.

Erlangen, den 22. Februar 2024



Oliver Wiegandt
Geschäftsführer

UNTERNEHMENSEBENE

ENVIRONMENTAL

*„Maßgeblich messen und sicherstellen können wir das konsequente Einhalten von ESG-Prinzipien nur innerhalb unseres eigenen Handlungsfeldes und damit in **unserer eigenen Organisation.**“*

1. Unsere Fördermitgliedschaft im Klimafonds

2. Unser CO₂-Fußabdruck

- Strombezug
- Stromsparmaßnahmen
- Dienstfahrzeuge
- Digitale Meetings und Geschäftsreisen
- Anspruch auf Home Office
- Zentrale Lage sowie Förderung ÖPNV- und Fahrrad-Nutzung

3. Unser Ressourcenverbrauch

- Strom-, Wasser- und Wärmeverbrauch
- Recycling und Müllvermeidung
- Papierverbrauch
- Nachhaltige Lebensmittel

1. Unsere Fördermitgliedschaft im Klimafonds

Seit November 2023...

...ist Pegasus Capital Partners Fördermitglied des Klimafonds der Metropolregion Nürnberg. Dahinter verbirgt sich ein gemeinnütziger Verein, der sich für den Schutz des Klimas sowie eine Nachhaltige Entwicklung in der Metropolregion einsetzt.

Gefördert werden kleine und große Projekte von Städten, Landkreisen, Gemeinden, Vereinen, Initiativen sowie Unternehmen mit entsprechendem Themenbezug (u. a. Erneuerbare Energien, Mobilität, Landwirtschaft, Biodiversität, Tech und Bildung).

Die zentrale Finanzierungskraft des Fonds bilden dabei Unternehmen (als Fördermitglieder), die Finanzierung der Projekte selbst wird überwiegend durch einzelne Privatpersonen getragen. Als Fördermitglied haben wir ein Mitspracherecht bei der Auswahl eines Förderprojekts, welches dann im Anschluss zur öffentlichen Finanzierung freigegeben wird.



Mit unserer Mitgliedschaft leisten wir damit ab sofort einen Beitrag zur Förderung von ESG-bezogenen Ideen und Projekten unserer Region. Unsere Mitgliedsurkunde ist auf S. 32 beigefügt.



2. Unser CO₂-Fußabdruck

Strombezug

Für den Bezug unseres Öko-Stroms im Unternehmen entrichten wir eine Ausgleichszahlung für den Teil des Strommix, der nicht aus erneuerbaren Energien stammt (Zertifikat siehe S. 33). Auch in Zukunft werden wir unseren Strom weiterhin zu 100% aus regenerativen Quellen beziehen – eine Umstellung zurück auf Graustrom schließen wir vollständig aus.

Stromsparmaßnahmen

Unsere Mitarbeitenden werden dazu angehalten, auf einen bewussten Umgang mit der Stromverwendung zu achten. Da es nur menschlich ist, versehentlich das Licht brennen zu lassen, wurden unsere gesamten Büroflächen zusätzlich seit 2022 mit einer automatisierten Zeitschaltuhrbeleuchtung ausgestattet.

Die Installation einer eigenen PV-Anlage auf dem Bürogebäudedach für das Jahr 2023 erwies sich aufgrund der begrenzten Fläche als nicht machbar. Daher fokussieren wir uns nun auf Maßnahmen zur Stromeinsparung und planen für 2024 die automatisierte Steuerung unserer Klimaanlage ähnlich wie bei der Lichtzeitschaltuhr.

	2020	2021	2022	2023
Anteil Strom aus regenerativen Quellen	89%	100%	100%	100%
Zielsetzung 2023	Beibehaltung des Strombezugs aus 100% erneuerbaren Energien.			
Status Quo	Weiterhin Bezug von Strom aus 100% erneuerbaren Energien.			
Zielsetzung 2024	Beibehaltung des Status Quo.			

Zielsetzung 2023	Erarbeitung eines Konzepts zur Installation einer PV-Anlage auf dem Dach des Bürogebäudes.
Status Quo	Installation einer eigenen PV-Anlage aufgrund zu geringer Fläche nicht möglich.
Zielsetzung 2023	Installation einer Zeitschaltuhr für die automatisierte Abschaltung der Klimaanlage



2. Unser CO₂-Fußabdruck

Dienstfahrzeuge

Für das Jahr 2023 strebten wir eine Elektrifizierung der Gesamtflotte auf mindestens 75% an. Mittlerweile besteht unsere Flotte zu 81% aus Hybrid- und Elektrofahrzeugen. Auch nahmen wir uns vor, den Anteil der elektrisch gefahrenen Kilometer unserer Dienstwagen (Privat- und Geschäftsfahrten) zu ermitteln. Unter der Annahme, dass unsere Hybrid- und Elektro-Dienstwagen Ø ca. 17kWh pro 100 Kilometer verbrauchen, bedeutet dies etwa ein Beitrag – mit lediglich der firmeneigenen E-Ladesäulen – zu knapp 15% rein elektrisch gefahrenen Kilometern. Für 2024 verfolgen wir die Elektrifizierung unserer Flotte auf 85%.



	2019	2020	2021	2022	2023
Anteil Hybride / Elektrofahrzeuge an Gesamtflotte	0%	19%	62%	72%	81%

Gefahrene Kilometer (privat und geschäftlich)	2023
Verbrenner	31%
Hybrid/Elektro	69%
Rein elektrische Kilometer*	15%

Zielsetzung 2023	Elektrifizierung der Gesamtflotte auf mindestens 75% sowie Ermittlung der elektrisch gefahrenen Kilometer unserer Dienstwagenflotte.
Status Quo	Elektrifizierung der Gesamtflotte auf 81% sowie Ermittlung der gefahrenen Kilometer unserer Dienstwagen.
Zielsetzung 2023	Elektrifizierung der Gesamtflotte auf mindestens 85% sowie weiterhin Ermittlung der gefahrenen Kilometer unserer Dienstwagen.

*Ladung nur durch firmeneigene E-Ladesäule; Annahme: Ø 17kWh pro 100km



2. Unser CO₂-Fußabdruck

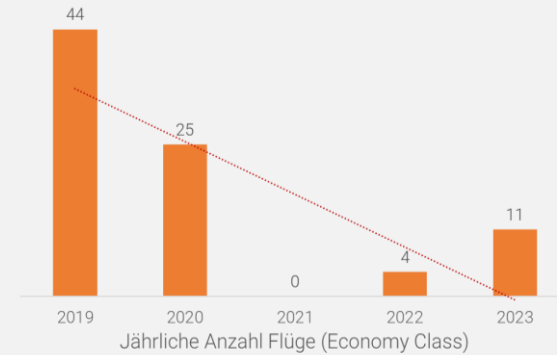
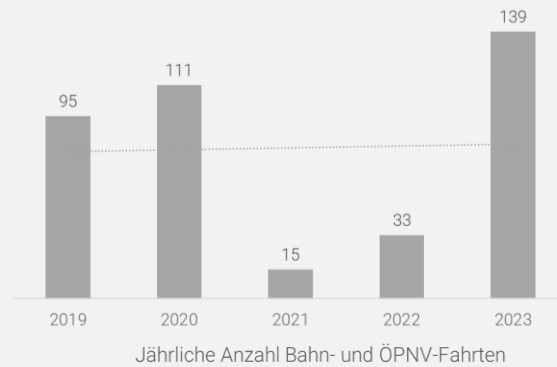
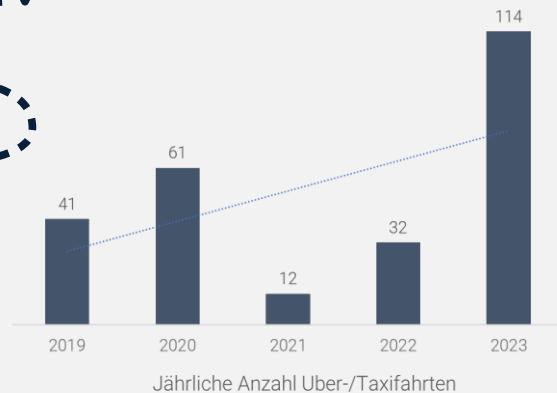
Digitale Meetings und Geschäftsreisen

Nachdem wir Bauprojekte in ganz Deutschland und Österreich verantworten, stehen Geschäftsreisen über längere Strecken an der Tagesordnung. Wie die Corona-Pandemie zeigte, kann bei dem Großteil von Meetings auf den Austausch von Angesicht zu Angesicht verzichtet und auf Telefon- bzw. Videokonferenzen zurückgegriffen werden.

Für das Jahr 2023 hatten wir uns vorgenommen, unser Reisekosten-Controlling differenzierter zu gestalten, um unseren Stakeholdern und uns selbst ein klareres Bild über unser Dienstreiseverhalten zu verschaffen.

In den Coronajahren 2021 und 2022 ist ein deutlicher Abfall bei der Anzahl der Auswärtstermine erkennbar. Erfreulicherweise schuf die Pandemie auch ein Bewusstsein für das häufigere Ausweichen auf den ÖPNV sowie die Bahn anstelle des Flugzeugs als Verkehrsmittel bei der Anreise zu Geschäftsterminen.

Zielsetzung 2023	Differenziertes Reisekosten-Controlling, Ableitung von Maßnahmen bei möglichem Handlungsbedarf.
Status Quo	Separate Erfassung von Flügen, Bahn- und Taxifahrten sowie weiterhin Verzicht auf vermeidbare Dienstreisen und Ausweichen auf digitale Meetings.
Zielsetzung 2024	Weitere Eindämmung der Anzahl an Flügen und Ausbau der ÖPNV- und Bahnnutzung für Geschäftsreisen.





2. Unser CO₂-Fußabdruck

Anspruch auf mobiles Arbeiten



Wir sind uns bewusst, dass der Anfahrtsweg zum Büro in Zeiten hoher Kraftstoffpreise nicht nur eine finanzielle Belastung darstellt, sondern auch der Umwelt schadet. Bei Pegasus hatten unsere Angestellten im Jahr 2022 noch Anspruch auf zwei Tage Home-Office pro Woche. Zu Beginn des Jahres 2023 wurde diese Home-Office Regelung durch eine neue mobile Arbeitsregelung ersetzt, mit der nun jedem Mitarbeitendem die Möglichkeit eröffnet wird, bis zu drei Tage pro Woche von einem frei wählbaren Arbeitsort innerhalb der BRD aus zu arbeiten.

Zielsetzung 2023	Beibehaltung des Anspruchs von zwei Tagen Home-Office pro Woche.
Status Quo	Einführung einer mobilen Arbeitsregelung mit Anspruch auf einen flexiblen Arbeitsstandort innerhalb der BRD für maximal drei Tage pro Woche pro Mitarbeiter.
Zielsetzung 2024	Beibehaltung des Status Quo.

Zentrale Lage, Förderung ÖPNV- und Fahrrad-Nutzung



Unser Bürogebäude befindet sich in einer äußerst zentralen Lage. Die Fußgängerzone und der ICE-Bahnhof sind bequem zu Fuß erreichbar. Dadurch haben unsere Angestellten die Möglichkeit, fast alle ihre täglichen Besorgungen zu Fuß zu erledigen. Nicht zuletzt aufgrund einer breiten Auswahl an gastronomischen Angeboten kann in der Mittagspause auch auf das Auto verzichtet werden. Zusätzlich fördern wir eine nachhaltige Fortbewegung durch die finanzielle Bezuschussung für Monatstickets des ÖPNV (VGN) und Leasing-Fahrräder. Für 2024 besteht die Überlegung zum Anbieten einer Bezuschussung einer BahnCard für alle Angestellten.

Zielsetzung 2023	Kommunikation des Angebots an Diensträdern an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Status Quo	Inanspruchnahme der ÖPNV-Bezuschussung durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; erfolgreiche Einführung der Bezuschussung zu einem Leasing-Fahrrad.
Zielsetzung 2024	Debatte über Bezuschussung zu einer BahnCard für alle Angestellten.



3. Unser Ressourcenverbrauch

Strom-, Wärme- und Wasserverbrauch

Seit September 2022 findet eine monatliche Dokumentation unseres Energieverbrauchs statt. Im gleichen Monat traten wir in Kontakt zu einem Dienstleister für eine professionelle jährliche Berechnung des Co₂-Fußabdrucks unseres Bürogebäudes ab dem Jahr 2023.

Weitere Einsparungen von Strom und Wasser werden auch durch unsere moderne Büroausstattung unterstützt. So sind sämtliche Wasserhähne mit einer Sensorik ausgestattet und unsere automatisierte Bürobeleuchtung wird vollständig mit LED betrieben.

Die vollständige Darlegung unseres Co₂-Fußabdruckes finden Sie auf Seite 34/35.



	2023
Strom (kWh)	39.423
Pro Kopf Mitarbeitender (Ø)	843
Wärme (kWh)	64.617
Pro Kopf Mitarbeitender (Ø)	1.367
Wasser (m ³)	223
Pro Kopf Mitarbeitender (Ø)	5

Zielsetzung 2023	Ermittlung der Jahresverbräuche je Mitarbeiterin/Mitarbeiter bzw. je m ² sowie des Co ₂ -Footprints vom Unternehmen zur Formulierung von konkreten Einsparungszielen.
Status Quo	Dokumentation des Verbrauchs von Strom, Wasser und Heizung seit September 2022; professionelle Berechnung des Co ₂ -Footprints.
Zielsetzung 2023	Weitere Überlegungen zur Optimierung des Ressourcenverbrauchs sowie Ableitung von Handlungsmaßnahmen bei gestiegenen Jahresvergleichswerten

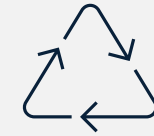
3. Unser Ressourcenverbrauch

Recycling und Müllvermeidung

Unser Ziel ist es, durch regelmäßige Hinweise und Beschilderungen das Problembewusstsein bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Müllreduktion sowie -trennung aufrecht zu erhalten. Zudem wollen wir unseren Blick über den Tellerrand hinaus auf das große Ganze richten und unterstützen wir seit 2022 die Reinigung unserer Ozeane durch den Bezug nachhaltiger Handyhüllen für unsere Firmenhandys von dem Anbieter OCEANMATA. Für 2024 planen wir die Erstellung eines Konzepts zur quantitativen Müllfassung.

Papierverbrauch

Inzwischen sind alle fünf Drucker bei Pegasus vollfunktionale Hochleistungsdrucker des nachhaltigen Anbieters Ricoh. Nebenbei halten wir eine interne Richtlinie ein, die unsere MitarbeiterInnen dazu anhält, Unterlagen, die zwingend in Papierform vorliegen müssen, doppelseitig und in schwarz-weiß zu drucken. Auch beziehen wir umweltfreundliche Farben sowie umweltfreundliches Papier mit Eco-Label, EU-Blume und PEFC-Zertifizierung. Seit September 2022 kontrollieren wir sowohl die Anzahl der gedruckten Papiermenge als auch die dabei verwendete Art des Toners (S/W- oder Farbkopien).



Zielsetzung 2023	Strikte Müllreduktion und Mülltrennung.
Status Quo	Konsequente Einhaltung der Richtlinie zu Müllreduktion und Mülltrennung durch entsprechende Hinweise und Beschriftungen sowie Bezug nachhaltiger Handyhüllen zur Reinigung der Ozeane.
Zielsetzung 2024	Erstellung eines Konzepts zur quantitativen Erfassung der firmeneigenen Müllproduktion.

	2023
Farbkopien (Blatt)	52.900
Pro Kopf Mitarbeitender (Ø)	1.133
Schwarz-Weiß-Kopien (Blatt)	31.291
Pro Kopf Mitarbeitender (Ø)	667



Zielsetzung 2023	Quantitative Dokumentation des Papierverbrauchs zur Nachverfolgung.
Status Quo	Zunehmende Nutzung digitaler Möglichkeiten zur Reduktion des Druckbedarfs sowie quantitative Dokumentation des Papierverbrauchs zur Nachverfolgung.
Zielsetzung 2024	Beibehaltung des Status Quo und Ableitung von Handlungsmaßnahmen bei gestiegenen Jahresvergleichswerten.



3. Unser Ressourcenverbrauch

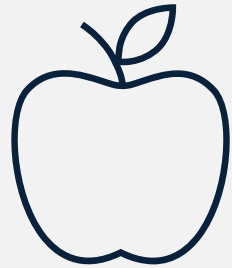
Nachhaltige Lebensmittel

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden täglich kostenlos mit Kaffee, Wasser und frischem Obst versorgt. Hierbei ist es uns wichtig, den Einfluss der Herkunft und des Transports von Lebensmitteln auf die Umwelt zu minimieren und gleichzeitig faire Bedingungen für deren Erzeuger sicherzustellen. Daher setzen wir auf regional-biologischen Anbau, saisonale Produkte, Fair Trade Zertifizierungen und nachhaltige Verpackungen.

In Anbetracht dieser Ziele berücksichtigen wir folgende Aspekte:

- Der im Unternehmen getrunzene Bio-Kaffee stammt von einem lokalen Fair-Trade Händler (Rösttrommel Nürnberg)
- Obst und Milch werden wöchentlich von Biobauern aus der Region bezogen
- Catering und Kundenpräsente werden von lokalen Metzgereien bzw. Feinkostläden bereitgestellt (z. B. Feinkost Fischer Nürnberg; Frau B Catering Erlangen)
- Getränke sind im Wesentlichen von regionalen Anbietern (Frankenbrunnen) und werden durch einen lokal ansässigen Getränkespediteur geliefert (Fruchtecke Nürnberg)
- Zum Verzicht auf Plastik- und Glasflaschen sowie unnötige Transportwege sind alle Wasserhähne in unseren Küchen mit Wasseraufbereitern ausgestattet, die das Leitungswasser mineralisieren und filtern

	2023
Saft (Liter)	48
Softdrinks (Liter)	148
Fair-Trade-Softdrinks (Liter)	87
Bio-Milch (Liter)	245
Hafermilch (Liter)	17
Fair-Trade Kaffeebohnen (kg)	155
Regional-saisonales Bio-Obst (kg)	447



Zielsetzung 2023	Weiterhin auf den regional-saisonalen Einkauf von Lebensmitteln und Fair Trade oder ähnliche Zertifikate setzen und künftig noch weiter ausbauen.
Status Quo	Beschaffung von Lebensmitteln bei Bio- und Fair-Trade-zertifizierten, regionalen Anbietern; Wasseraufbereiter zur Meidung von Plastik- und Glasflaschen.
Zielsetzung 2024	Beibehaltung des Status Quo sowie transparente Kommunikation der Bezüge.

UNTERNEHMENSEBENE

SOCIAL

„Als menschliche Ressource bilden unsere Mitarbeitenden die Basis für den Erfolg des Unternehmens. Diese oftmals leider nur als Floskel verwendete Aussage nehmen wir wörtlich und sehen in unseren Angestellten nicht nur Arbeitskräfte, sondern auch **Menschen mit Wünschen und Sorgen.**“

1. Unsere Mitarbeitenden

- Diversität
- Freizeitangebote, Work-Life-Balance, Wohlbefinden
- Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- Aus- und Fortbildung

2. Unser gemeinnütziges Engagement

- Freiwillige Spenden
- Wiederverwertung von Altgeräten
- Förderung der Wirtschaft vor Ort
- Sportsponsoring
- Gemeinnütziger Tag



1. Unsere Mitarbeitenden

Diversität



Wir sind ein weltoffenes und vorurteilsfreies Unternehmen, in dem jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, ethnischer oder sozialer Herkunft, sexueller Orientierung, Weltanschauung, Gesundheit oder Sonstigem willkommen ist – schließlich fördert ein offenes, vorurteilsfreies Miteinander Kreativität, Innovation und Dynamik und trägt letztlich positiv zum Unternehmenserfolg bei.

Für das Jahr 2023 beträgt die Frauenquote bei Pegasus 39,1% und ist damit im Vergleich zu den Vorjahren kontinuierlich gestiegen

Freizeitangebote, Work-Life-Balance, Wohlbefinden



Auch außerhalb der Arbeitszeiten möchten wir Teamzusammenhalt und -zufriedenheit fördern und ergreifen folgende Maßnahmen:

- Regelmäßige Teamevents (abendliche bis mehrtägige Aufenthalte)
- Corporate Benefits Programm
- Vergünstigte Konditionen in zwei großen Fitnessstudios
- Freizeiträume auf den Büroflächen
- Anonyme Mitarbeiterbefragungen zu deren Zufriedenheit mit anschließender Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum (quartalsweise)
- Kummerkasten
- Mittagspausen Blind-Dates (Zulosung eines/r KollegIn; monatlich)
- Mittags-Brotzeitrunde (gemeinsames Teilen mitgebrachter Speisen; monatlich)

	Verhältnis männliche/weibliche MitarbeiterInnen						
(Stichtag 31.12.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
männlich	80,8%	72,7%	68,6%	64,6%	63,5%	62,5%	60,9%
weiblich	19,2%	27,3%	31,4%	35,4%	36,5%	37,5%	39,1%

Zielsetzung 2023	Mittelfristige kontinuierliche Erhöhung der Frauenquote auf 40%.
Status Quo	Die Frauenquote im Unternehmen beträgt 39,1%.
Zielsetzung 2024	Mittelfristige kontinuierliche Erhöhung der Frauenquote auf 40%.

Zielsetzung 2023	Regelmäßige Befindlichkeitsabfrage der Mitarbeitenden durch anonyme Fragebögen sowie anschließende Präsentation und Diskussion im Plenum
Status Quo	Freizeitangebote, Mitarbeiterrabatte, Durchführung regelmäßiger Befindlichkeitsabfragen sowie Umsetzung diverser Wünsche und Anregungen (Kummerkasten, Mittagspausenblinddate, Brotzeitrunde)
Zielsetzung 2024	Beibehaltung eines offenen Ohrs für die Wünsche und Belange der Mitarbeitenden und Planung weiterer Möglichkeiten zur Stärkung der Gemeinschaft.



1. Unsere Mitarbeitenden

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Zur Fürsorge von Sicherheit sowie Gesundheit am Arbeitsplatz zählen für uns nicht nur gesetzlich vorgeschriebene Erste-Hilfe-Angebote, sondern beispielsweise auch Maßnahmen zur Prävention gesundheitsbeeinträchtigender Begleiterscheinungen der Schreibtischarbeit. „Gesundheit“ ist jedoch nicht nur auf die Abwesenheit physischer, sondern auch psychischer Belastungen zurückzuführen. So etablierten wir 2023 einen „Kummerkasten“, der zur anonymen Äußerung von Problemen und Sorgen an die interne Vertrauensperson dient.

- Durchführung von Ergonomieschulungen
- Höhenverstellbare Schreibtische für alle Mitarbeitenden
- Kostenloser Sehtest mit Betriebsarzt; Übernahme Kosten für Arbeitsplatzbrillen
- Gripeschutzimpfungen in Büroräumen
- Regelmäßige Erste-Hilfe-Schulungen für alle Mitarbeitenden
- Defibrillator zur Notfallversorgung im Haus
- Luftreiniger zum Schutz vor Infektionskrankheiten und Allergien
- Barrierefreier Zugang zum gesamten Bürogebäude
- Betriebliche Krankenzusatzversicherung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Kummerkasten



Zielsetzung 2023	Weiterhin Erhalt der Gesundheit am Arbeitsplatz.
Status Quo	Einführung eines anonymen Kummerkastens zur Verhinderung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz.
Zielsetzung 2024	Umsetzung weiterer Maßnahmen (derzeit noch in Abstimmung mit der Geschäftsführung und damit noch nicht explizit benennbar).

Aus- und Fortbildung

Wir sehen uns nicht nur als Arbeitgeber, sondern auch als Ausbildungsbetrieb. Zudem praktizieren wir in unserem Unternehmen ein Patenkonzept, das jedem Neuling einen Mentor zur Seite stellt.

Zudem bieten wir unseren Mitarbeitenden jederzeit die Möglichkeit, sich auf Kosten des Unternehmens nebenberuflich weiterzubilden. Im Jahr 2023 fanden diverse abteilungsspezifische Inhouse-Schulungen statt – neben Weiterbildungen, wie bspw. zum Thema ESG, konnten unsere Mitarbeitenden auch ihre Kreativität in einem Lego-Serious-Play Workshop unter Beweis stellen. Im Jahr 2024 planen wir eine Ausweitung des Inhouse-Schulungs-Angebotes.



Zielsetzung 2023	Erarbeitung eines Konzepts für Inhouse-Schulungen.
Status Quo	Angebot von Ausbildungs- sowie dualen Studienplätzen; MitarbeiterInnen haben jederzeit die Möglichkeit auf Wunsch eine Fortbildung auf Kosten des Unternehmens zu erhalten; Praktizierung eines Patenkonzepts für neue MitarbeiterInnen; Durchführung erster Inhouse-Schulungen mit positiver Resonanz.
Zielsetzung 2024	Fortführung und Ausweitung des Inhouse-Schulungskonzeptes.

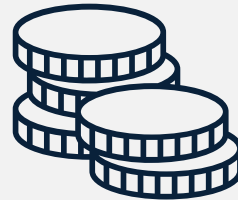


2. Unser gemeinnütziges Engagement

Freiwillige Spenden

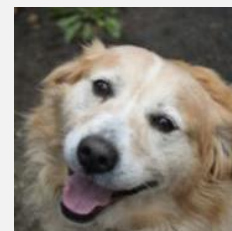
Unsere Unternehmensphilosophie hat sich in den letzten Jahren stark auf die Entrichtung von Spenden fokussiert. Für 2023 beschlossen wir, unser Engagement auf eine noch nachhaltigere Grundlage zu stellen. Statt Spenden aus einem etwaigen Liquiditätsüberschuss zu leisten, fixieren wir ab sofort ein gezieltes Budget für verschiedene Verwendungszwecke:

- Kinder und Jugendliche
- Umweltschutz
- Tierschutz
- Sport / Vereine
- Sonstiges (Lebenshilfe, Tafel, etc.)
- Notfallpuffer
- Weihnachtsspenden (Geldwert Kundengeschenke*)



Zielsetzung 2023	Konzeption eines jährlichen Spendenbudgets.
Status Quo	Spendenbudget nach Zweck wurde festgelegt, Spenden wurden entrichtet.
Zielsetzung 2024	Beibehaltung des Status Quo.

Zu unseren Spendenempfängern 2023 zählen u.a.:



*Seit 2022 haben wir uns in Abstimmung mit einigen unserer Kunden dazu entschieden, auf die alljährlichen Weihnachtspäsenten weitgehend zu verzichten und stattdessen den entsprechenden Geldwert an gemeinnützige Organisationen zu spenden.



2. Unser gemeinnütziges Engagement

Wiederverwertung von Altgeräten



In Zeiten des digitalen Wandels müssen auch wir von Pegasus häufiger auf neuere Generationen unserer Elektronikgeräte umsteigen. Um diesem Konsum etwas Positives abzugewinnen, hatten wir uns für das Jahr 2023 das Ziel gesetzt, unsere aussortierten, jedoch noch voll funktionsfähigen Altgeräte an gemeinnützige Organisationen, wie beispielsweise Jugendhäuser oder an Bedürftige, zu spenden. Nachdem Sachspenden-Aktionen aufgrund des oftmals mangelnden Bedarfs nicht immer schnell von Statten gehen, befinden wir uns aktuell noch in Gesprächen mit potenziellen Abnehmern.

Zielsetzung 2023	Spende von Altgeräten an gemeinnützige Organisationen und Bedürftige.
Status Quo	Aktuelle Gespräche mit potenziellen Abnehmern.
Zielsetzung 2024	Entrichtung der Hardware-Spenden Mitte 2024.

Förderung der Wirtschaft vor Ort



Die Metropolregion Nürnberg-Fürth-Erlangen bietet alle Güter des betrieblichen Bedarfs in kurzer Entfernung. So bestellen wir nur im Ausnahmefall über den Onlinehandel, weichen aber hierbei auch, wenn möglich, auf regionale oder zumindest inländische Anbieter aus. Bei der Beschaffung von Büromaterial achten wir auf nachhaltige Produkte, Blumenbouquets werden von einem nahegelegenen Blumenladen geliefert. Für besondere Anlässe (z. B. Mitarbeiterjubiläen, Betriebsfeiern, etc.) setzen wir auf Einkaufsgutscheine für lokale Einzelhändler.

Zielsetzung 2023	Weiterhin Einkauf betriebsnotwendiger Güter (sofern möglich) bei regionalen Einzelhändlern und Vermeidung von Bestellungen bei großen Onlinehändlern.
Status Quo	Einkauf betriebsnotwendiger Güter überwiegend bei Anbietern in regionaler Nähe; Ausweichen auf Onlinebestellungen in Ausnahmefällen, dabei Bevorzugung regionaler/nationaler Anbieter.
Zielsetzung 2024	Beibehaltung des Status Quo.



2. Unser gemeinnütziges Engagement

Sportsponsoring



Um die Metropolregion Nürnberg weiterhin attraktiv und lebendig zu gestalten, supporten wir die kulturelle Vielfalt durch Sponsoring unterschiedlicher Sportarten.

So unterstützen wir seit 2018 die Nürnberg Ice Tigers (Eishockey) sowie Brose Bamberg (Basketball) und seit 2020 den HC Erlangen (Handball).

Gemeinnützige Aktion



Wir sind der Meinung, dass nachhaltiges Handeln auch selbstständiges Anpacken erfordert. Daher möchten wir unsere Mitarbeitenden mobilisieren und in Form einer gemeinnützigen Aktion etwas Gutes tun. Ein genaues Konzept hinsichtlich der Rahmenbedingungen ist derzeit in Abstimmung.

Zielsetzung 2022	Finanzielle Förderung von Sportveranstaltungen.
Status Quo	Sponsoring von vier Profivereinen und Amateurvereinen.
Zielsetzung 2023	Beibehaltung des Status Quo.
Status Quo	Erarbeitung eines Konzepts für einen gemeinnützigen Tag.
Zielsetzung 2024	Abhaltung eines gemeinnützigen Tages mit der Belegschaft.

UNTERNEHMENSEBENE

GOVERNANCE

„Man kann davon ausgehen,
dass das Thema „Vertrauen“
einen **maßgeblichen Beitrag**
zur Umsetzung von
Nachhaltigkeitszielen leistet.“

1. Unsere wirtschaftliche Stabilität

- Betriebszugehörigkeit der Geschäftsführung
- Betriebszugehörigkeit der MitarbeiterInnen

2. Unser ESG-Monitoring und -Reporting

3. Unsere Compliance-Richtlinie

4. Unsere Kontrolle, Transparenz & Stakeholder-Kommunikation

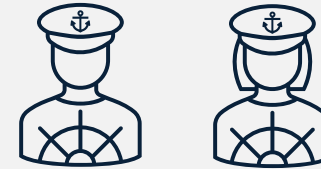


1. Unsere wirtschaftliche Stabilität

Betriebszugehörigkeit der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung ist Grundbaustein für eine langfristige wirtschaftliche Stabilität eines Unternehmens. Unser Ziel ist es daher, die Geschäftsführung ausreichend diversifiziert aufzustellen, die einzelnen Geschäftsführer möglichst lange an das Unternehmen zu binden und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass jederzeit unvorhersehbare Ereignisse bzw. Ausfälle eines Geschäftsführers aufgefangen werden können.

Nachdem Herr Boris Jordan unser Unternehmen zum 30. September verließ, um sich neuen Herausforderungen zu stellen, besteht unsere Geschäftsführung aktuell aus zwei Personen, Herrn Asmus Freiherr von Eyb und Herrn Oliver Wiegandt.



Zielsetzung 2023

Die Geschäftsführung sollte weiterhin dauerhaft aus mindestens drei Geschäftsführern bestehen.

Status Quo

Unsere Geschäftsführung besteht derzeit aus zwei Mitgliedern.

Zielsetzung 2023

Die durchschnittliche Zugehörigkeit der Geschäftsführer zum Unternehmen sollte mittelfristig dauerhaft über fünf Jahre sein.

Status Quo

Verringerung der durchschnittlichen Zugehörigkeit der Geschäftsführer zum Unternehmen auf 4,83 Jahre.

Zielsetzung 2024

Weiterer Ausbau des Status Quo.

(Stichtag 31.12.)	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Geschäftsführer	3	4	4	3	2

(Stichtag 31.12.)	2019	2020	2021	2022	2023
Ø Unternehmenszugehörigkeit der Geschäftsführung [Jahre]	4,65	4,30	5,30	5,48	4,83



1. Unsere wirtschaftliche Stabilität



Betriebszugehörigkeit der MitarbeiterInnen

Dass wir in unserem Unternehmen zahlreiche Angestellte an Bord haben, die uns seit vielen Jahren treu zur Seite stehen, zeigt die durchschnittliche Unternehmenszugehörigkeit je Angestellter sowie die Anzahl der Mitarbeitenden nach Jahren der Unternehmenszugehörigkeit im Jahresvergleich.

Mit unserem rasanten Wachstum über die letzten Jahre hinweg wurde uns allerdings bewusst, dass eine zunehmende Mitarbeiterzahl auch mit einer höheren Fluktuationsrate einhergehen kann. Da der Großteil unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch relativ jung ist, ist es für uns als Unternehmen vollkommen nachvollziehbar, wenn sich diese im Zeitverlauf für einen anderen Lebensweg entscheiden.

So sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass wir eine gesetzte Zielquote allein im Kontext der Fluktuation als wenig sinnvoll erachten, da individuelle Wünsche und Lebensziele nicht mit einer starren Prozentvorgabe vereinbar sind.

(Stichtag 31.12.)	2019	2020	2021	2022	2023
Ø Unternehmenszugehörigkeit pro Mitarbeitendem [Jahre]	2,29	2,73	2,88	3,48	4,17

Anzahl Mitarbeitende nach Unternehmenszugehörigkeit (Stichtag 31.12.)	2019	2020	2021	2022	2023
Weniger als zwei Jahre	16	19	23	15	12
Zwei bis vier Jahre	10	17	10	10	13
Mehr als vier Jahre	7	9	16	19	18
Gesamt	33	45	49	44	43

Status Quo	Die durchschnittliche Zugehörigkeit der Angestellten zum Unternehmen beträgt 4,17 Jahre.
Zielsetzung 2024	Beibehaltung einer transparenten Kommunikation des Status Quo.



2. Unser ESG-Monitoring und -Reporting

ESG-Komitee



Wie erachten das Thema ESG als einen der wesentlichen zukünftigen Erfolgstreiber unseres Geschäftsmodells. Dieser Bedeutung entsprechend haben wir von Pegasus im Jahr 2021 ein regelmäßig tagendes ESG-Komitee unter der Leitung von Frau Alina-Lucia Hofmann etabliert, in dem alle Prozesse und Investitionen aus ESG-Blickwinkel analysiert und beurteilt werden. Seit November 2023 verstärkt Pegasus-COO Herr Oliver Wiegandt als Geschäftsführer das ESG-Komitee.

In unserem ESG-Komitee analysieren wir quartalsweise den Status Quo in sämtlichen Organisationsbereichen des Unternehmens sowie die damit verbundenen Prozesse. Dabei versuchen wir die wesentlichen Herausforderungen zu identifizieren und zu definieren. Auf Basis der Ergebnisse erstellen wir im Anschluss die Zielvorgaben für das kommende Jahr. Weiter diskutieren wir über konkrete Maßnahmen, erstellen Soll-/Ist-Vergleiche und führen regelmäßige Analysen zum aktuellen Stand der Zielumsetzung innerhalb der Unternehmensgruppe durch.

Im Jahr 2023 setzten wir unseren Fokus auf die Sammlung und Auswertung quantitativer Daten und konnten so erstmalig unseren Co2-Fußabdruck ermitteln. Die Auswertung befindet sich auf S. 34/35.



Oliver Wiegandt (COO) Alexander Mohaupt (Leiter Beteiligungsmanagement) Markus Henkel (Leiter Finanzierung) Alina-Lucia Hofmann (Financial Controlllerin) Manuel Pyrtek (Leiter Asset Management) Louis Wunderlich (Investment Manager) Luca Matthias Gebhardt (Dualer Student)

Monatlich	<ul style="list-style-type: none"> Sammlung und Dokumentation quantitativer Unternehmensverbrauchsdaten
Quartalsweise	<ul style="list-style-type: none"> Analyse und Überwachung der aktuellen Situation, Identifikation neuer Anforderungen, Soll-Ist-Abgleich der geplanten Maßnahmen
Am Ende eines jeden Jahres	<ul style="list-style-type: none"> ESG-Jahresergebnisbericht, Abgleich Zielerreichung und Status Quo Aufstellung neuer Zielsetzungen für das Folgejahr Professionelle Berechnung des Co2-Fußabdruckes des Unternehmens
Zielsetzung 2023	Stärkerer Fokus auf Erfassung und Auswertung quantitativer Messdaten.
Status Quo	Interdisziplinäre Komitee-Besetzung (7 Mitglieder), Meetings werden im Quartal-Turnus abgehalten und der Status Quo diskutiert, überwacht und Handlungsspielraum identifiziert. ESG-Bericht wird jährlich erstellt. Berechnung des Co2-Fußabdruckes durch Erfassung quantitativer Verbrauchsdaten.
Zielsetzung 2024	Beibehaltung des Status Quo.



3. Unsere Compliance-Richtlinie



Die regelmäßige Durchführung von Compliance-Schulungen vermitteln relevante gesetzliche Bestimmungen und die selbst auferlegten internen Regeln. 2023 haben wir einen Verhaltenskodex aufgestellt, der unsere Werte, Unternehmenskultur sowie –identität nach innen und nach außen schriftlich repräsentiert.

4. Unsere Kontrolle, Transparenz & Stakeholder Kommunikation



Wir unterziehen uns freiwillig jährlichen Jahresabschlussprüfungen in allen Gesellschaften. Zudem finden pro Jahr vier Beiratssitzungen statt, in denen die Geschäftsführung über alle Projekte und Geschäftsaktivitäten Rechenschaft ablegt und über die strategische Ausrichtung debattiert. Zusätzlich bekommen alle Kapitalgeber mehrmals im Jahr ein Reporting bzgl. ihrer Projektinvestitionen.

Seit 2018 sind wir Mitglied im ZIA. Darüber hinaus werden wir jährlich von der führenden Rating-Agentur in Europa (Scope Analysis) evaluiert. Ein fester Bestandteil in diesem Zusammenhang ist das Reporting über die ESG-Strategie und die darin festgelegten Ziele von Pegasus. Auch neu in diesem Jahr ist die quantitative Auswertung des Co₂-Fußabdruckes unseres Bürogebäudes. Die Auswertung dazu ist auf S. 34/35.

Zielsetzung 2023	Beibehaltung regelmäßiger Compliance Schulungen von mindestens einmal pro Jahr.
Status Quo	Durchführung von Compliance Schulungen im Jahr 2023 erfolgt sowie Verschriftlichung eines internen Verhaltenskodex.
Zielsetzung 2024	Beibehaltung des Status Quo.

Zielsetzung 2023	Ermittlung des Co ₂ -Footprints des Unternehmens und Kommunikation nach außen.
Status Quo	Jährliches Rating durch Scope Analysis und „ESG-Report“ wurden durchgeführt und erstellt; Publikation des ESG-Berichts auf der Unternehmenswebsite, jährliche Berechnung des Co ₂ -Fußabdruckes.
Zielsetzung 2023	Verstärkte externe Kommunikation der Komitee-Tätigkeiten auf der Unternehmenswebsite.

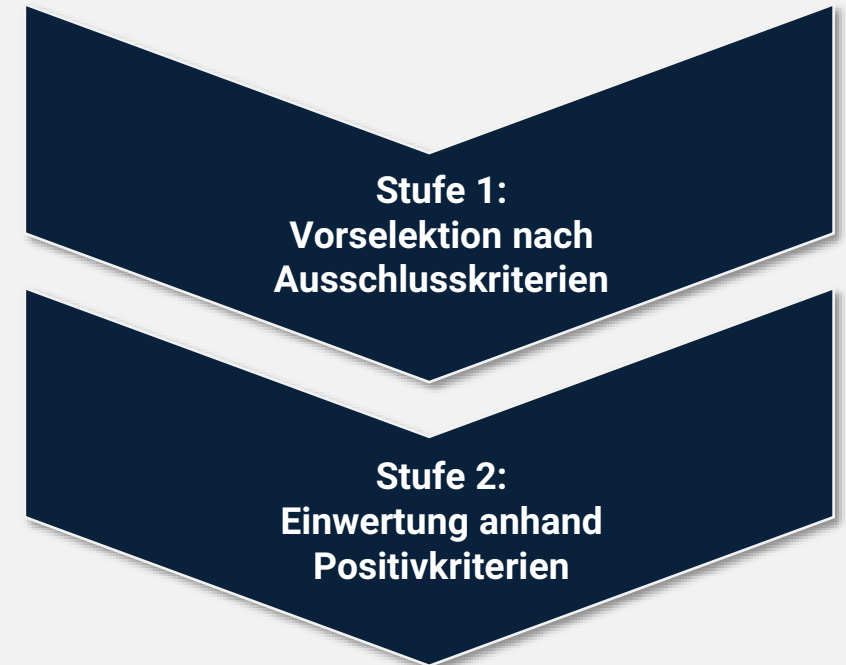
INVESTMENTEBENE

PROJEKT- ENTWICKLUNG

*„Angesichts der hohen Relevanz integrieren wir bei Neuprojekten systematisch selbstauferlegte ESG-Kriterien in deren **Auswahl-, Prüf- und Ankaufsprozess.**“*



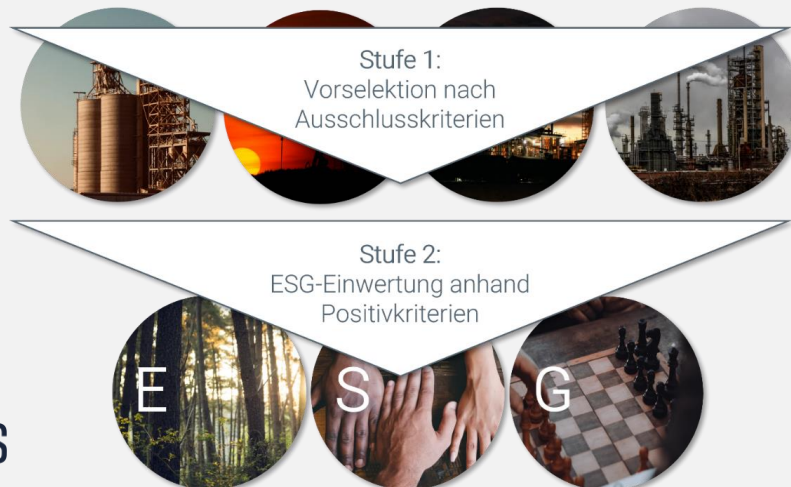
Verankerung der Ziele im Investitions- und Prüfprozess:



Verankerung der Ziele im Investitions- und Prüfprozess

Aufgrund der beschriebenen Bedeutung von ESG und der spürbar steigenden gesellschaftlichen Erwartungshaltung fließen nun zunehmend auch **ESG-Kriterien**, die uns als Pegasus besonders wichtig sind, systematisch in unseren Auswahl-, Prüf- und Ankaufsprozess mit ein.

Sollten die projektspezifischen Positivkriterien überwiegen, keine Ausschlusskriterien vorliegen bzw. die Toleranzgrenze jeweiliger Negativkriterien nicht überschritten werden, kann eine Empfehlung für das Projekt vom Akquisitionsteam ausgesprochen werden. Danach erfolgt eine ausführliche Due Diligence Prüfung, deren Ergebnisse an das Investment Komitee weitergegeben werden. Fällt die Entscheidung des Investment Komitees für das Projekt, folgt die Vertragsausarbeitung sowie -anbahnung.



PCP-interne Ausschlusskriterien für Projektangebote

Glücksspiel und Gewinnwetten



- o Produkte und Dienstleistungen
- o Ausrüstung, Software, Einrichtungen

Waffenindustrie



- o Produktion von Waffen und Verteidigungsausrüstung
- o Verkauf von Schusswaffen und Munition

Rüstungsindustrie



- o Produktion tödlicher Verteidigungsmittel (Kampffahrzeuge, Kriegsschiffe)
- o Produktion nicht-tödlicher Verteidigungsausrüstung (Elektronik, Komponenten und Kernbestandteile von Verteidigungsprodukten)
- o Verteidigungsdienstleistungen (Kommunikation, Logistik, Ausbildung)

Kohleindustrie



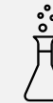
- o Produktion von Kohle
- o Nutzung von Kohle zur Energieerzeugung

Unethische Arbeitsweisen



- o Kinderarbeit
- o Intransparente Eigentümerstrukturen und Geschäftspraktiken
- o Menschenrechtsverletzung

Genmanipulation



- o Erforschung, Durchführung, Verkauf gentechnischer Modifikationen pflanzlicher Organismen (grüne GVO)
- o Gentechnische Modifikation tierischer und menschlicher Organismen (rote GVO)

Pornografie, Erotik und Prostitution



- o Websites, Shops, Videos
- o Bordelle

Atomindustrie



- o Produkte und Dienstleistungen (Uranabbau, Transport von Atommüll, Bau von Kernkraftwerken)
- o Einzelhandel mit eingekauftem Atomstrom
- o Erzeugung von Atomstrom

Erdölindustrie



- o Gewinnung von Erdöl
- o Betrieb von Erdölraffinerien
- o Pipeline-Transport
- o Herstellung von Kraftstoffprodukten aus Erdöl und Kohle



Verankerung der Ziele im Investitions- und Prüfprozess



In den Jahren 2021 und 2022 ermittelten wir den Anteil der sich derzeit in Realisierung befindenden gewerblichen **Neubauprojekte** mit Zertifizierungsstatus anhand ihrer Bruttogeschossfläche (BGF).

Im Jahr 2023 berücksichtigten wir bzgl. Neubauprojekten nicht nur alle sich derzeit in Finanzierungs- und Abwicklungsprozessen befindenden, zertifizierbaren Gewerbe-, sondern auch Wohnobjekte sowie Grundstückentwicklungen und ermittelten deren Anteil am Gesamtportfolio anhand ihrer BGF. Dabei setzten wir uns vorab zum Ziel, dass:

- mind. 60% der BGF des gewerblichen Neubaus eine Zertifizierung aufweist, die mind. DGNB Gold (o. ä.) entspricht,
- mind. 60% der BGF des wohnwirtschaftlichen Neubaus eine Zertifizierung aufweist, die mind. KfW 40 (o. ä.) entspricht und
- mind. 60% der Flächen von Grundstücksentwicklungen aus Konversionen bestehen.

Bei **Bestandsobjekten** (Umbauten, Revitalisierungen, etc.) findet dieses zweistufige Verfahren eine modifizierte Anwendung: Aufgrund der Nutzung von bereits bestehender Bausubstanz und versiegelten Flächen sind Bestandsobjekte unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten grundsätzlich positiv zu werten. Im Fokus der Bewertung steht die Optimierung der Mieterstruktur in Bezug auf die Nachhaltigkeit der jeweiligen Geschäftsmodelle, wofür die Negativkriterien aus dem zuvor skizzierten zweistufigen Prozess wieder aufgegriffen werden.

2023	Anzahl Projekte	BGF gesamt (m ²)	BGF zertifiziert (m ²)	PLAN-Anteil	IST-Anteil
Neubau Wohnen	5	20.176	14.716	60%	72,9%
Neubau Gewerbe	4	54.562	48.518		88,9%
Neubau Mixed-Use	3	37.943	37.943		100,0%
Grundstücksentwicklung	5	290.822	287.055		98,7%

Zielsetzung 2023	Erreichung einer mind. Gold-Siegel Zertifizierung bei 60% der BGF des gewerblichen Neubaus; Erreichung einer mind. KfW 40 (o.ä.) Zertifizierung bei 60% der BGF des wohnwirtschaftlichen Neubaus; Transformation von mind. 60% der Flächen von Grundstücksentwicklungen von Brownfield-to-Greenfield.
Status Quo	Erreichung einer mind. Gold-Siegel Zertifizierung bei 88,9% der BGF des gewerblichen Neubaus; Erreichung einer mind. Gold-Siegel Zertifizierung bei 100% der BGF des Mixed-Use Neubaus; Erreichung einer mind. KfW 40 Zertifizierung bei 72,9% der BGF des wohnwirtschaftlichen Neubaus; Transformation von mind. 98,7% der Flächen von Grundstücksentwicklungen von Brownfield-to-Greenfield.
Zielsetzung 2023	Erhöhung des Anteils der jeweiligen Zertifizierungsflächen auf jeweils 70% aller Neubaukategorien und Grundstückskonversionen.

INVESTMENTEBENE

NACHHALTIGE PROJEKTE*

„Während der Projektphase versuchen wir als Projektpartner darauf hinzuwirken, **Optimierungen hinsichtlich der Nachhaltigkeit** in die Projekte mit einfließen zu lassen.“

- Orange Campus | Nürnberg
- HUNDERT+1 | Nürnberg
- Donau Side Studio Apartments | Ingolstadt
- TLAPA | Wien
- Luchsweg | Berlin
- Das Westend | Bad Aibling

*Aus Gründen der Vertraulichkeit unvollständige Aufzählung

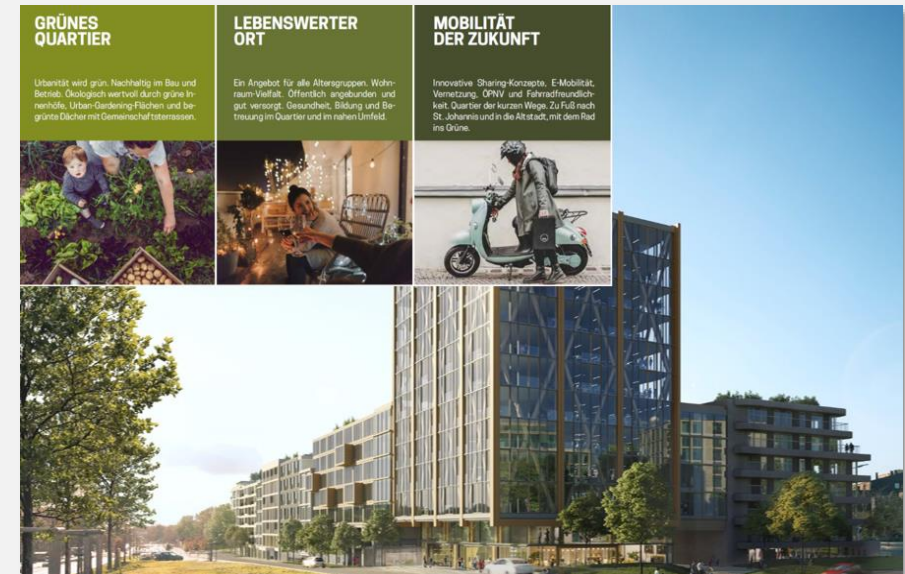
Orange Campus | Nürnberg, Kohlenhof

- Neubau eines urbanen Businessparks als Headquarter für den Mieter GfK im Trendviertel Gostenhof mit Hotels, Boardinghouse und Nahversorgung in direkter Nähe.
- Ausbau von über 400 überdachten Fahrradstellplätzen sowie E-Tankstellen im dazugehörigen Parkhaus.
- Das Objekt profitiert von einer nachhaltigen Wärme-, Kälte- und Stromversorgung durch eigenes BHKW und erhielt im Oktober 2022 eine LEED-Gold-Zertifizierung.



HUNDERT+1 | Nürnberg, Nordwestring

- Mitwirkung bei der Entwicklung eines nachhaltigen Vorzeigequartiers mit verschiedenen Wohnformen (30% sozial geförderter Wohnungsbau) und Nutzungsarten (Büro, Einzelhandel, Kindertagesstätte).
- Beim Bau des Objekts werden ausschließlich nachhaltige Baustoffe verwendet (u.a. Holzhybridbauweise und PV-Fassaden); die nutzbaren Dachflächen werden vollständig begrünt. Abgerundet wird dies durch ein nachhaltiges Energiekonzept im gesamten Gebäude.
- Das Bürohochhaus soll eine DGNB-Platin Siegel erhalten; das Gesamtquartier soll ebenfalls nach DGNB zertifiziert werden.



Donau Side Studio Apartments | Ingolstadt, Haenlinstraße

- Neubau einer hochwertigen Apartmentanlage (Business und Studenten Apartments) sowie einer Kindertagesstätte.
- Die Planung des vollständig barrierefrei zugänglichen Gebäudes sieht zudem die Errichtung von E-Ladesäulen für Fahrräder und KFZ vor.
- Angestrebt wird eine DGNB-Gold Zertifizierung bei Fertigstellung (voraussichtlich Mitte 2024).



TLAPA | Wien, Favoritenstraße

- Derzeit in Umsetzung befindliche Errichtung einer modernen Mixed-Use-Immobilie (Einzelhandel, Büro, Serviced Apartments, Tiefgarage) in hochfrequentierter Lage.
- Zentrale Lage in Wien mit optimaler Verkehrsanbindung.
- Das Gesamtprojekt wird planmäßig gemäß ÖGNI/DGNB Gold zertifiziert.



Luchsweg | Berlin, Luchsweg

- In Top-Lage Berlins im Villenbogen Grunewald, Schmargendorf und Dahlem erfolgt die Errichtung einer exklusiven Wohnanlage mit bis zu acht individuellen Villen mit jeweils sechs bis acht Eigentumswohnungen und einer gemeinsamen Tiefgarage sowie individuellen Gartenbereichen.
- Errichtet werden soll das Projektvorhaben als KfW 40 Effizienzhaus.



Das Westend | Bad Aibling, Münchner Str.

- Geplant ist die Errichtung eines gehobenen Quartiers mit 43 Wohneinheiten und Gewerbeflächen im Zentrum von Bad Aibling.
- Planung der Gebäudeeinheiten nach KfW 55 EE-Standard sowie Einsatz erneuerbarer Energien für Primärenergiebedarf.
- Umsetzung von neun EOF-Wohnungen (Einkommensorientierte Förderung) gemäß Vorgaben des städtebaulichen Vertrags und der Regierung von Oberbayern.





KONTAKT



PEGASUS

CAPITAL PARTNERS

Alina-Lucia Hofmann

Telefon: +49 (0) 9131 6237-713

E-Mail: alina.hofmann@pegasus-cp.de

Pegasus Capital Partners GmbH

Nägelsbachstr. 33

91052 Erlangen



www.pegasus-cp.de

Für die Vollständigkeit sowie Richtigkeit der in diesem Bericht enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.

ANHANG



- **Fördermitgliedsurkunde Klimafonds**
- **Zertifikat für Strombezug aus erneuerbaren Energien**
- **Co₂-Fußabdruck Pegasus**

Unsere Mitgliedschaft im Klimafonds

Seit 2023 ist Pegasus Capital Partners Fördermitglied des Klimafonds der Metropolregion Nürnberg. Dahinter verbirgt sich ein gemeinnütziger Verein, der sich für den Schutz des Klimas sowie eine Nachhaltige Entwicklung in der Metropolregion einsetzt.

Gefördert werden kleine und große Projekte von Städten, Landkreisen, Gemeinden, Vereinen, Initiativen sowie Unternehmen mit entsprechendem Themenbezug (u. a. Erneuerbare Energien, Mobilität, Landwirtschaft, Biodiversität, Tech und Bildung).

Mit unserer Mitgliedschaft leisten wir damit ab sofort einen Beitrag zur Förderung von ESG-bezogenen Ideen und Projekten unserer Region.





Maßnahmen zur Reduktion unseres CO₂-Footprints

Strombezug

Für den Bezug unseres Öko-Stroms im Unternehmen entrichten wir eine Ausgleichszahlung für den Teil des Strommix, der nicht aus erneuerbaren Energien stammt. Auch in Zukunft werden wir unseren Strom weiterhin zu 100% aus regenerativen Quellen beziehen – eine Umstellung zurück auf Graustrom schließen wir vollständig aus.



WESTBRIDGE



REAL ESTATE GREEN POWER STANDARD

Hiermit wird der Einkauf von **11.993 MWh** Strom aus erneuerbaren Energien bestätigt für

Pegasus Capital Partners GmbH

Ihr Einkauf hilft dabei bis zu 4.222 Tonnen CO₂ Ausstoß in die Atmosphäre zu vermeiden.

Die Entwertung der Zertifikaten erfolgt durch
ACT Commodities B.V.
und wird durch den offiziellen Registerauszug bestätigt.

 <hr/> <p>Jaap Janssen Managing Director, ACT Sustainability 21/10/2021</p>	<hr/> <p>Geschätzte Jahresmenge 2.699 MWh</p> <hr/> <p>Zertifizierung folgt</p> <hr/> <p>Projekt erneuerbare Energie Europa</p> <hr/> <p>Lieferjahr 2020-2024</p>
--	---



ACT
sustainability

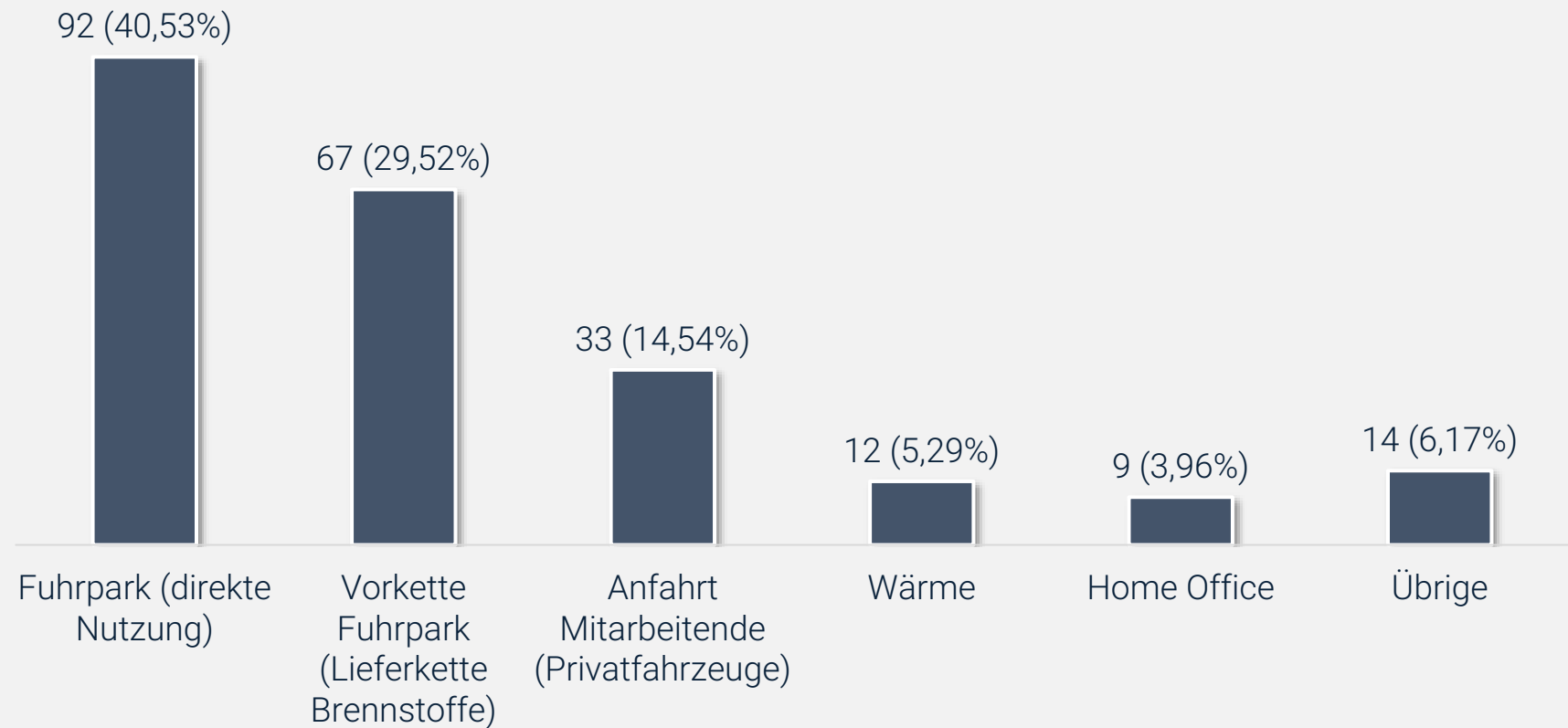
powered by [Westbridge Energy GmbH](#)

CO₂-Fußabdruck Pegasus

Laut Auswertung werden die größten CO₂-Emissionen durch unseren Fuhrpark verursacht.

Entsprechende Lösungsvorschläge zur Verbesserung dieser Situation sind derzeit noch in Abstimmung mit der Geschäftsführung.

Die CO₂-Emissionsquellen @ Pegasus [in t Co₂ (%)]
(Okt. 2022 – Sept. 2023)





CO₂-Fußabdruck Pegasus

Ergebnis

Die Berechnung CCF 2023 hat für den Zeitraum von Okt. 2022 - Sept. 2023 folgende Emissionen ergeben:

CO₂-Emissionen

	Ergebnis
Anzahl Mitarbeitende	4,76 t CO ₂ / Mitarbeitenden
Quadratmeter Fläche	0,11 t CO ₂ / m ²
Gesamtergebnis	228,32 t CO₂

Emissionsquellen	t CO ₂	%
Scope 1	91,94	40,3
Direkte Emissionen des Firmenfuhrparks	91,94	40,3
Fuhrpark	91,94	40,3
Direkte Emissionen aus Einrichtungen des Unternehmens	0,00	0,0
Kältemittelleckagen	0,00	0,0
Scope 2	12,38	5,4
Eingekaufte Wärme, Dampf und Kühlung für den Eigenbedarf	12,38	5,4
Wärme (eingekauft)	12,38	5,4
Eingekaufter Strom für den Eigenbedarf ³	0,00	0,0
Strom (stationär)	0,00	0,0
Strom (Fuhrpark)	0,00	0,0
Scope 3	124,00	54,3
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen	74,72	32,7
Vorkette Fuhrpark	67,20	29,4
Vorkette Wärme	5,92	2,6
Vorkette Strom	1,60	0,7
Anfahrt Mitarbeitende	42,33	18,5
Anfahrt Mitarbeitende	33,07	14,5
Home Office	9,25	4,1
Geschäftsreisen	4,27	1,9
Miet- und Privatfahrzeuge	1,71	0,8
Hotelübernachtungen	1,12	0,5
Flüge	1,12	0,5
Bahn	0,32	0,1
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	2,67	1,2
Gastronomie	1,77	0,8
Druckprodukte	0,63	0,3
Büropapier	0,24	0,1
Wasser	0,03	0,0
Gesamtergebnis	228,32	100,0